

# Vereinbarung über die Zusatzfunktionalität **Prepaid**

**Bitte faxen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular an:**  
**0700 32 79 21 06** (max. 12,6 Cent / Minute aus dem deutschen Festnetz)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit beauftrage ich die Änderung der Daten zu folgenden Terminals::

Terminal-ID 65 \_\_\_\_\_ Terminal-ID 65 \_\_\_\_\_ Terminal-ID 65 \_\_\_\_\_  
Terminal-ID 65 \_\_\_\_\_ Terminal-ID 65 \_\_\_\_\_ Terminal-ID 65 \_\_\_\_\_

Bei weiteren Terminal-ID's bitte separate Liste anfügen.

## Händleranschrift:

\_\_\_\_\_  
Firma Inhaber/Ansprechpartner  
\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer PLZ, Ort  
\_\_\_\_\_  
Telefon Fax E-Mail

Freischaltungsgebühr der Prepaid-Funktionalität: 26,00 €/Terminal/einmalig

USt-IdNr. DE  oder Steuernummer

- Cash & Go – Provisionsatz für Unternehmen bei
- T- Mobile – Xtra Cash 3,8 %
- PIN-Printing – Provisionsatz für Unternehmen bei
- E-Plus – 3,2 %
  - O2 – 3,1 %
  - Vodafone – CallYa 3,4 %

Der Provisionsatz wird auf Basis des Bruttoaufladebetrages berechnet. easycash behält sich eine Prüfung der Freischaltung der Prepaidfunktionalität bei dem Kunden vor. Der Kunde hat dem Freischaltungsantrag die folgenden Unterlagen beizufügen: Kopie Gewerbeanmeldung, Ausweiskopie des Inhabers des Geschäftsbetriebes, unterschriebene Abbuchungsvereinbarung. Eine Prüfung der Freischaltung erfolgt nur nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen. Sollte der Kunde bereits einen Vertrag über bargeldlose Abwicklung am POS im Netzbetrieb der easycash haben, die Freischaltung der zusätzlichen Prepaidfunktionalität jedoch abgelehnt werden, bleiben die restlichen bereits bestehenden Vertragsbestandteile davon unberührt. Diese Vereinbarung stellt eine Zusatzvereinbarung zum bereits abgeschlossenen Terminal- und Netzbetriebsvertrag dar und gilt nur in Verbindung mit diesem. Weiterhin gelten die AGB der easycash GmbH, die unter [www.easycash.de](http://www.easycash.de) eingesehen werden können.

Abweichend von Ziff. VI. 2c) der Vertragsbedingungen wird easycash alle ihr gegen das Unternehmen zustehenden Forderungsbeträge (einschließlich Entgelte sowie Aufladebeträge aus Prepaid) bei Fälligkeit von einem von dem Unternehmen benannten Konto mittels Lastschrift im Abbuchungsauftragsverfahren einziehen. Das Unternehmen ist verpflichtet, seiner Bank einen entsprechenden Abbuchungsauftrag zu erteilen und easycash die Erteilung dieses Abbuchungsauftrages mit dieser Vereinbarung einzureichen.

Um Risiken zu vermeiden, behält sich easycash vor, die Belieferung von PIN-Codes und Direkt-Aufladungen nach billigem Ermessen zu limitieren. easycash wird den Händler auf Nachfrage über das ihm zugeteilte Limit informieren.

Mit der Bekanntgabe meiner E-Mail-Adresse willige ich ein, dass die von mir/uns angegebenen Daten für an mich/uns gerichtete Werbung per Post ausschließlich durch easycash GmbH gespeichert und genutzt werden dürfen. Darüber hinaus erteile ich meine Einwilligung in die Zusendung von Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der easycash GmbH unter Verwendung elektronischer Daten (z.B. Telefon/E-Mail). Die Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an [news@easycash.de](mailto:news@easycash.de) widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel (falls vorhanden)

Seite 1 von 2

easycash GmbH  
Am Gierath 20  
D-40885 Ratingen

Geschäftsführer:  
Marc Birkner  
Christoph Pfeifer

Sitz der Gesellschaft: Ratingen  
HRB Nr. 43846  
Amtsgericht Düsseldorf



An ingenico® company

# Vereinbarung über die Zusatzfunktionalität **Prepaid**

Von (Name und genaue Anschrift des Kontoinhabers/Zahlungspflichtigen)

---

---

---

---

An (Kreditinstitut)

---

---

---

---

## Lastschrifteinzüge im Abbuchungsauftragsverfahren

Hiermit bitte(n) ich/wir Sie widerruflich, die von easycash GmbH, Am Gierath 20, 40885 Ratingen (Zahlungsempfänger) für mich/uns bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines/unseres

Girokontos Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ einzulösen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Der Widerruf des Abbuchungsauftrages hat schriftlich gegenüber dem oben angeführten Kreditinstitute zu erfolgen und muss so rechtzeitig zugehen, dass seine Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsablaufes möglich ist. Der Zahlungsempfänger ist über den Widerruf zu benachrichtigen. Der Widerspruch gegen eine bereits erfolgte Belastungsbuchung ist im Abbuchungsverfahren ausgeschlossen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Zahlungspflichtigen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kreditinstitutes/Stempel (falls vorhanden)

Seite 2 von 2